

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Donnerstag, den 9. März 1972, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag sind in Tirol oberhalb rund 1200 m nur noch strichweise bis 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist mit Andauer des mäßigen Südwindes südlich des Alpenhauptkammes mit weiteren Niederschlägen zu rechnen, die geringfügig nach Nordtirol übergreifen können. In Nordtirol steigt die Nullgradgrenze örtlich über 1500 m Höhe.

Untertags sind vereinzelt kleine Lawinen zu erwarten, welche die Seitentäler und Bergstraßen aber nicht gefährden.

Über der Waldgrenze besteht praktisch in allen Hangrichtungen eine örtlich beschränkte aber akute Schneebrettgefahr, die schattseitig durch eine Schwimmschneeunterlage verschärft wird. Bei Schitouren abseits gesicherter Pisten bleibt daher besonders an nord- bis ostseitigen Hängen in Kammlagen weiterhin höchste Vorsicht geboten.